

Auf dem Weg zum Klassenerhalt

HANDBALL: Kreisligist SV Spexard siegt auswärts

■ **Kreis Gütersloh (jk/kra).** In der Handball-Kreisliga hat die SG Neuenkirchen-Varensell ihre Ambitionen auf die Meisterschaft und den Aufstieg mit einem Kantersieg gegen den FC Greffen unterstrichen. Der Tabellenzweite (21:7 Punkte) ist dem nicht aufstiegsberechtigten Spitzenreiter Spvg. Steinhagen III (22:6) dicht auf den Fersen. Während der SV Spexard (8:22) mit dem ersten Auswärtssieg in dieser Saison Boden im Abstiegskampf gut gemacht hat, ist der TV Isselhorst II (9:19) mit der Niederlage in Herzebrock (11:19) tief hineingerutscht. Schlusslicht HSG Rietberg/Mastholte II (6:24) reagierte auf das 30:31 in Oelde mit einem Trainerwechsel. Andreas Böckmann übernimmt das Coaching, damit Stefan Beier sich auf das Spielen konzentrieren kann.

TuS Borgholzhausen – SV Spexard 27:30 (14:11). Die „Spechte“ taten sich ohne den gesperrten Spielertrainer Ingo Marienhagen zunächst schwer, obwohl Janik Schenke wieder mitspielte. Nach der Pause wurde aber aggressiver verteidigt und konzentrierter geworfen. Der Lohn war eine 17:14-Führung. Nach dem 28:26 erhöhte Sebastian Kröger sein Trefferkonto zur allgemeinen Beruhigung noch von elf auf dreizehn Tore. Außerdem trafen Johannknecht (5), Kaufmann (2), Buthe (2), Mertens (3), Orlik (4) und Hoffmann.

Herzebrocker SV – TV Isselhorst II 31:24 (16:10). Das Team von Trainer Lutz Wilhelm war Herr des Geschehens und führte mit bis zu neun Toren. Für den fehlenden Matthias Stückstätte sprang Kilian Wittop aus

der Reserve ein und erzielte fünf Tore. Den Rest erledigten Bockstette (8), Kessler (5), S. Wittop (4), Börger (7/6), Lewe und Feldmann. TVI-Trainer „Dixi“ Heitmann hatte nur einen Auswechselspieler zur Verfügung und der wurde gebraucht, als sich der vierfache Torschütze David Bünermann nach fünfzehn Minuten verletzte. Die weiteren Tore erzielten Imkamp (7), Springer (4), D. Herzig (4), Siekmann (2), Banze (2) und Töpfer.

SG Neuenkirchen/Varensell – FC Greffen 45:24 (21:11). Die Gastgeber feierten ein Schützenfest und ließen dem Neuling keine Chance. „Wenn es so weitergeht, dann steigen wir auf“, kommentierte SG-Trainer Matthais Zelle die Tore von Schröder (9), Braun (5), Ellef-redt (5), Martin (4), Heuermann (4), Kampschneider (4), Graute (4), Rötter (3), Pepping (2), Seelig (2) und Brüchert.

TV Jahn Oelde – HSG Rietberg/Mastholte II 31:30 (13:14). Die geschlossene Mannschaftsleistung reichte der HSG-Reserve nicht zum erhofften Punkterfolg. „Weil wir zwanzig Minuten in Unterzahl spielen mussten“, kritisierte Spielertrainer Stefan Beier die Schiedsrichter. Obwohl Johannes Vollmann bereits in der 38. Minute die Rote Karte für seine dritte Zeitstrafe gesehen hatte, kämpften die Gäste weiter, glichen zum 28:28 und noch einmal zum 30:30 aus. Ein Strafwurf für die Gastgeber brachte die Entscheidung. Die Tore erzielten Beier (6), Brinkhaus (3), Grusdas (3), Meyer (3), Pöppelbaum (6), Rotgeri-Nunemann (2), Westhoff (6) und Vollmann.



Durchsetzungsvermögen: Christian Brockmann eröffnete für die HSG Rietberg/Mastholte den Torreigen in Harsewinkel. Der Routinier spielt seine letzte Saison für den Handball-Bezirksligisten.

Sprung auf Platz drei geglückt

HANDBALL: Bezirksligist HSG Rietberg/Mastholte gewinnt Derby in Harsewinkel

■ **Kreis Gütersloh (hc/kra).** Die HSG Rietberg/Mastholte hat im Kreisderby der Handball-Bezirksliga der TSG Harsewinkel die Grenzen aufgezeigt und ist mit nun 17:13 Punkten auf den 3. Tabellenplatz vorgerückt. Das Team von Trainer Ralph Eckel profitierte von der 27:28-Niederlage der punktgleichen HSG Gütersloh II gegen den Rangzweiten CVJM Rödinghausen II (21:9).

TSG Harsewinkel II – HSG Rietberg 15:22 (4:11). Vor allem im 1. Durchgang spielten die Gastgeber erschreckend harmlos. Allerdings hatten sich ihre Personalprobleme durch die schwere Knieverletzung von Jannik Dammann (20.) noch weiter verschärft. Die Partie musste für 30 Minuten unterbrochen werden, um den Nachwuchsspieler ins Krankenhaus gebracht werden zu können. Dabei war das Derby eh nur schwer in Gang gekommen. Christian Brockmann traf erst in der 7. Minute zum 1:0 für die HSG und Maxi Dammann war für die TSG gar erst in der 15. per Siebenmetererstmals zum 1:5 erfolgreich. Dem TSG-Angriff mangelte es aber weiterhin umso mehr an Durch-

schlagskraft, als der Rietberger Mittelblock mit Jonathan Engling und Ken Lützkendorf innen zu machte. Die Harsewinkler mussten deshalb über Außen zu suchen und fanden dort in HSG-Keeper Jerome Bisping ihren



Schock: Jannik Dammann zog sich eine schwere Knieverletzung zu.

Meister. Die 2. Halbzeit gestalteten die Gastgeber etwas ansehnlicher und kamen durch ihr schnelles Umschalten zu einfachen Toren und auf 8:11 (38.) heran. Die Rietberger wussten jedoch eine Antwort, waren über ihre Schnelle Mitte erfolgreich und

hatten in Patrick Bartels einen starken Spielgestalter. „Das Ergebnis hätte noch deutlicher ausfallen können“, stellte Trainer Ralph Eckel deshalb fest. Kollege Stephan Nocke, der seine Truppe nach zuletzt starken Auftritten „kaum wieder erkannt“ hatte, verbiss sich jeden Kommentar.

Für die TSG Harsewinkel II trafen Lohde (4), Artkämper (2), Roggenland (2), M. Dammann (2/2), Schrader, J. Dammann, Tillmann, Klima und Obermeyer. Für die Rietberger waren Bartels (6/2), Rettig (4), Herbot (3), Engling (2), F. Brandt (2), Lützkendorf (2), Brockmann (2) und Buschkroger erfolgreich.

Gütersloh in letzter Sekunde k.o.

■ Im Verfolgerduell der Handball-Bezirksliga lieferte die HSG Gütersloh II auch ohne Daniel Wiemann, Daniel Bright, Yannick Fingberg, Timo Deppe sowie Jan Schulze dem CVJM Rödinghausen II einen großen Kampf, brachte sich aber selbst um den gerechten Lohn. Beim Stande von 27:27 riskierte Philipp Christ („Ich dachte, es wäre nicht mehr so lange zu spielen“) sechs

Sekunden vor dem Abpfiff noch einen Distanzwurf. Der Ball wurde geblockt und die Gäste erzielten per Gegenstoß den 28:27-Siegtreffer. „Das war sehr ärgerlich“, stellte Matthias Kollenberg fest. Angesichts der personellen Voraussetzung beilegte sich der HSG-Trainer indes, seine jungen Akteure für eine gute Leistung zu loben und Keeper Matthias Wehmöller herauszuheben.



Tordrang: Sebastian Kröger war nicht zu halten und markierte dreizehn Treffer für den SV Spexard.

Uli Trost freut sich auf die Herausforderung

AUS DEN VERSAMMLUNGEN: Führungswechsel beim 450 Mitglieder zählenden Fußball- und Tennis-Club Sürenheide

■ **Verl (rast).** Führungswechsel beim FC Sürenheide. Auf der Jahreshauptversammlung am Sonntag wurden Ulli Trost zum neuen 1. und Sascha Ganzer zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. „Wir befinden uns in einem großen Umbruch“, kommentierte der 3. Vorsitzende Jörg Moritzer den Personalwechsel, der mit den Rücktritten von Roland Klingenberg im Sommer und seines Vize Jörg Jensen im Herbst begann.

Die beiden hatten den Verein anderthalb Jahre lang geführt. Moritzer bewältigte in seinem zweiten von drei Amtsjahren die Übergangszeit. Um sicher zu stellen, dass der FCS nie ohne Vorstand dasteht, wurde Trost für drei Jahre gewählt und Danzer für eins. Neue Beisitzer sind Manfred Niehüser und Frank Weigang. Die beiden lösten Sylvana Brummel und Sascha Ganzer ab.



Sportler des Jahres: Rene Janetzki (r.) zeichnete Julian Manigel aus.

rund. Kassenwart Ulrich Thiemann wies für das Jahr 2013 zwar ein Minus von 2.000 Euro aus, verbuchte in 2014 aber ein

Plus von 5.000 Euro. „Das hat mehr Spaß gemacht“, stellte er trocken fest. Weniger Gefallen fand der Kassenwart an den hohen Verbandsabgaben. Bei einem Gesamtetat von 70.000 Euro habe der Verein für seine Abteilungen Fußball und Tennis 5.000 Euro abtreten müssen. „Darin enthalten waren allerdings auch Strafgebühren“, merkte Thiemann kritisch an.

Mit Uli Trost führt ein erfahrener Fußballer den FC Sürenheide. Der 57-Jährige war 15 Jahre lang für den SC Verl tätig, unter anderem als Fan-Beauftragter. Vom Sport-Club hat er die Mädchenabteilung und Trainerin Tina Went mitgebracht. „Diesen Verein zu führen, ist für mich eine Herausforderung“, erklärte Trost. Seine guten Kontakte zum SC Verl möchte er nutzen, um über eine Zusammenarbeit im Jugendbereich den eigenen Nachwuchs zu fördern. Von den 450 Mitgliedern des FCS gehören 300 der Fußball- und 150 der Tennisabteilung an.



Führungstrio: Sascha Ganzer (v. l.), Uli Trost und Jörg Moritzer setzen beim FC Sürenheide vor allem auf eine weitere Verbesserung der Nachwuchsarbeit.

Zwei Erfolge für den TV Verl

HANDBALL: Nachwuchs ermittelt Kreispokalsieger

■ **Kreis Gütersloh (NW).** Am Finaltag für die unteren Jugendklassen wurden die letzten Pokalsieger des Handballkreises Gütersloh ermittelt. Der Nachwuchs des TV Verl freute sich über zwei Siege. Die von Sabrina Petschat, Uwe Weitzel und Matthias Mann trainierten D-Mädchen besiegten die TG Hörste mit 17:10. Diesem Erfolg wollten die zehn bis zwölf Jahre alten Verler Jungs nicht nachstehen. Das von Thomas Werneke und Hendrik Schott betreute Team bezwang die DJK Lippstadt 23:18.

Die weiteren Kreispokale, die in Halle ausgespielt wurden, gingen in den Nordkreis. Die C-Jugend der TG Hörste gewann gegen die JSG Bockhorst/Disen/Versmold mit 44:33. Die gemischte E-Jugend der Hörster besiegte den TV Werther mit 26:21. Die Hörster C-Mädchen waren gegen die HSG Rietberg/Mastholte mit 31:19 erfolgreich und die E-Mädchen von Union Halle mit 19:8 gegen die TSG Harsewinkel.

HANDBALL

2. Kreisklasse

Harsewinkel IV – TV Isselhorst III	26:30
Rietberg-Mastholte IV – Hesselteich III	18:18
Wiedenbrück II – SV Spexard II	49:26
1 Wiedenbrück II	14 11 1 2 445:365 23: 5
2 TV Isselhorst III	14 11 0 3 302:276 22: 3
3 Neuenk.-Var. II	12 9 1 2 330:251 19: 5
4 TV Verl III	11 9 0 2 358:252 18: 4
5 Union Halle II	13 8 0 5 392:334 16:10
6 Hesselteich III	14 7 1 6 383:367 15:13
7 TG Hörste IV	13 6 1 6 349:323 13:13
8 Bockhorst IV	13 4 2 7 301:322 10:16
9 SV Spexard II	14 3 1 10 314:422 7:21
10 Versmold III	13 3 0 10 332:393 6:20
11 Rietb.-Masth. IV	14 2 1 11 267:355 5:23
12 Harsewinkel IV	13 2 0 11 270:383 4:22

A-Jugend, Oberliga

Ferndorf – JSG Hattingen/Welpe	verl.
Altenhagen-Heepen – Oespel-Kley	31:38
TV Verl – ASV Senden	26:23
SG Schalksmühle-H. – TV Emsdetten	34:27
TuS 97 Bi.-Jüllent. – Eintr. Hagen	31:33
ASC Dortmund – GWD Minden II	25:31

1 Minden II	14 13 0 1 389:325 26: 2
2 Oespel-Kley	14 12 1 1 487:392 25: 3
3 Altenh.-Heepen	15 8 2 5 482:418 18:12
4 Emsdetten	14 7 3 4 432:402 17:11
5 Eintr. Hagen	15 8 1 6 439:438 17:13
6 ASC Dortmund	15 6 3 6 383:366 15:15
7 Schalksmühle-H.	15 7 1 7 401:420 15:15
8 TuS 97	14 7 0 7 384:375 14:14
9 Senden	15 4 1 10 376:428 9:21
10 Hattingen/W.	14 3 1 10 339:390 7:21
11 Ferndorf	14 2 2 10 340:396 6:22
12 TV Verl	15 2 1 12 387:489 5:25

A-Jugend, Landesliga, St. 1

JSG PLQ Handball – HB Lemgo II	29:29
SG Bünde-Dünne – Eintr. Oberlübbe	29:18
NSM-Nettelstedt II – Hesselteich-Loxten	31:37
1 SG Bünde-Dünne	15 12 1 2 459:360 25: 5
2 Hesselteich-L.	14 12 0 2 456:367 24: 4
3 Rödinghausen	14 7 1 6 401:402 15:13
4 JSG Biss	14 7 1 6 399:397 15:13
5 Bad Salzuflen	14 7 1 6 395:421 15:13
6 NSM-Nettelst. II	15 7 0 8 465:473 14:16
7 HB Lemgo II	15 6 1 8 416:408 13:17
8 Oberlübbe	14 5 1 8 360:386 11:17
9 Vorwärts Gronau	13 5 0 8 361:386 10:16
10 JSG PLQ	14 4 2 8 368:420 10:18
11 Augustdorf/H.	14 4 2 8 370:389 10:18
12 TV Kattenvenne	14 4 0 10 400:441 8:20

C-Jugend, Bezirksliga

TuS Brake – Ochtrup	40:22
Wiedenbrücker TV – Hesselteich-Loxten	38:21
HSV Minden-Nord – Ochtrup	38:19
1 Altenh.-Heepen	5 5 0 0 179:143 10: 0
2 HSV Minden-Nord	5 4 0 1 142:110 8: 2
3 Wiedenbrück	5 3 0 2 139:129 6: 4
4 Hesselteich-Loxten	5 2 0 3 152:150 4: 6
5 TuS Brake	5 1 0 4 129:139 2: 8
6 Ochtrup	5 0 0 5 119:189 0:10

Frauen, Landesliga, St. 1

Holzhausen II – SG Handball Detmold	15:24
Hahlen II – Rietberg-Mastholte	20:21
HCE Oeynhagen – TSG A.-Heepen	22:23
Steinhagen II – SC Petershagen	31:18
HSV Minden-Nord II – TG Herford	30:23
TSV Hillentrup – HSG EURO	17:22
1 HSG EURO	14 14 0 0 371:198 28: 0
2 Rietberg-M.	14 10 1 3 339:271 21: 7
3 Hahlen II	14 9 1 4 368:292 19: 9
4 TG Herford	14 9 0 5 318:283 18:10
5 TSV Hillentrup	13 7 1 5 298:286 15:11
6 Minden-Nord II	14 7 1 6 369:358 15:13
7 TSG A.-H.	14 7 0 7 315:353 14:14
8 Oeynhagen	14 6 1 7 290:309 13:15
9 SG Detmold	14 5 2 7 318:309 12:16
10 Steinhagen II	14 3 1 10 315:347 7:21
11 Petershagen	13 2 0 11 264:379 4:22
12 Holzhausen II	14 0 0 14 199:379 0:28

Frauen, Landesliga, St. 2

TV Friesen Telgte – TuS Brockhagen	16:31
Sparta Münster – TSG Harsewinkel	13:33
TuS 97 II – DJK GW Nottulin	25:12
Saerbeck – Wiedenbrücker TV	23:38
Vorwärts Wettingen II – Union Halle II	27:13
1 TSG Harsewinkel	14 14 0 0 431:258 28: 0
2 Wiedenbrück	14 10 1 3 336:289 21: 7
3 TuS Brockhagen	13 9 0 4 295:245 18: 8
4 V. Wettingen II	13 8 1 4 301:238 17: 9
5 TuS 97 II	14 8 1 5 305:282 17:11
6 SC Greven II	14 7 1 6 321:320 15:13
7 SC Nordwalde	14 7 0 7 295:297 14:14
8 TV Friesen Telgte	14 5 2 7 310:328 12:16
9 Union Halle II	13 4 0 9 247:305 8:18
10 Saerbeck	13 2 1 10 240:332 5:21
11 Sparta Münster	12 2 0 10 224:289 4:20
12 DJK GW Nottulin	14 1 1 12 178:300 3:25